

Hamburgische Krankenhausgesellschaft e.V.,
 Verbände der Krankenkassen in Hamburg
 und Verband der privaten Krankenversicherung e.V.

Landesgeschäftsstelle

EQS-Hamburg, Papyrusweg 12, 22117 Hamburg

EQS-Hamburg
 Landesgeschäftsstelle Qualitätssicherung
 Papyrusweg 12, 22117 Hamburg

An die
 Direktorien der Hamburger Krankenhäuser

Telefon: (040) 711 42 - 637
 Telefax: (040) 711 42 - 682
 E-Mail: qsdialog@eqs.de
 Internet: <http://www.eqs.de>

ho/ns
 3. Dezember 2014

**Bundesweit verpflichtende indirekte Leistungsbereiche im Erfassungsjahr 2015
 gemäß Beschluss des G-BA vom 19. Juni 2014**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund mehrfacher Rückfragen möchten wir Ihnen heute noch einmal eine Übersicht über die bundesweit verpflichtenden indirekten Leistungsbereiche in der externen stationären Qualitätssicherung geben.

	Leistungsbereiche
09/1 bis 09/3 (Follow-up)	Herzschrittmacherversorgung (Herzschrittmacher-Implantation, Herzschrittmacher-Aggregatwechsel, Herzschrittmacher-Revision/- Systemwechsel/-Explantation)
09/4	Implantierbare Defibrillatoren - Aggregatwechsel
09/5	Implantierbare Defibrillatoren - Implantation
09/6	Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation
10/2	Karotis-Revaskularisation
15/1	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
16/1	Geburtshilfe
17/1	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
18/1	Mammachirurgie
21/3	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
HEP (Follow-up)	Hüftendoprothesenversorgung (Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation einschl. endoprothetische Versorgung Femurfraktur, Hüft- Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel)
KEP (Follow-up)	Knieendoprothesenversorgung (Knieendoprothesen-Erstimplantation einschl. Knie-Schlittenprothesen, Knieendoprothesenwechsel und -komponentenwechsel)
PNEU	Ambulant erworbene Pneumonie
NEO	Neonatologie
DEK	Pflege: Dekubitusprophylaxe

Der Leistungsbereich Cholezystektomie (12/1) wurde vom G-BA ausgesetzt. Dieser wird in Hamburg **nicht** freiwillig weitergeführt.

Die Verfahren 09/1, 09/2 und 09/3, sowie 17/2, 17/3, 17/5 und 17/7 werden als Follow-up Verfahren durchgeführt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Rundbrief Nr. 17 vom 01.07.2014 sowie unter den nachfolgenden Links:

https://www.sgg.de/downloads/2015/V01/2015_UebersichtAenderungen_V01.pdf

<https://www.sgg.de/datenservice/spezifikationen/verfahrensjahr-2015/dokumentationsboegen-und-ausfuellhinweise-2015-v03.html>

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Hohnhold
Leiter der Landesgeschäftsstelle